



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
am Klinikum am Weissenhof

Fortbildungen 2021



Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt 3

Profil	3
Präambel	3
Aufgaben	4
Zielgruppen	4
Organisatorisches	5
Kosten	7

Das Team 8

Leitung	8
Referentinnen und Referenten	8

Veranstaltungen 10

Jahresübersicht alle Veranstaltungen	10
Inhouse-Schulungen	13
Schulung für Betreuungskräfte	25

Zusatz 40

Informationen bezüglich Coronavirus	40
Veranstaltungsorte	41
Anfahrt	43

Unser Profil

Um den vielschichtigen Anforderungen, welche dementiell erkrankte Menschen an die Pflege und Betreuung stellen, gerecht werden zu können, entstand in Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und dem Klinikum am Weissenhof im Jahr 2002 der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP).

Im Laufe der Jahre hat der GPSP seine Bildungsangebote ständig erweitert, um den Nachfragen und Bedürfnissen aus den verschiedenen Einrichtungen gerecht zu werden.

Mittlerweile stehen Ihnen reichhaltige Fortbildungen und Schulungen mit zahlreichen Fachexperten zur Verfügung. Wir sind stolz, dass wir zu Ihrer persönlichen und professionellen Weiterentwicklung einen Beitrag leisten können.

Präambel

Jeder Mensch hat uneingeschränkten Anspruch auf Respektierung seiner Würde und Einzigartigkeit. Menschen, die Hilfe und Pflege benötigen, haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen und dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Da sie sich häufig nicht selbst vertreten können, tragen Staat und Gesellschaft eine besondere Verantwortung für den Schutz der Menschenwürde hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.

(Auszug: Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen, Bundesministerium für Gesundheit, www.Pflege-Charta.de)

Aufgaben

○ **Koordinierende und kooperative Zusammenarbeit**

mit den bereits bestehenden Diensten im ambulanten und stationären Bereich, sowie den Beratungseinrichtungen, IAV-Stellen, Lotsen- und Seniorendiensten.

Mit Kliniken, Ärzten und allen Gesundheitsdiensten soll eine weitere Vernetzung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und gerontopsychiatrisch erkrankten Personen stattfinden.

○ **Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen**

für verschiedene Zielgruppen, die mit der Pflege, Betreuung und Behandlung von dementen Personen und anderen Patient*innen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern betraut sind.

○ **Konzeptionelle Beratung**

beim Ausbau und Weiterentwicklung schon bestehender Angebote, bei der Erstellung gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und beim Aufbau von entlastenden Diensten in der häuslichen Versorgung sowie Erweiterung von neuen Wohnkonzepten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Qualitätssicherungsverbund.

○ **Fachbegleitung**

ambulanter und stationärer Einrichtungen

○ **Initiierung und fachliche Begleitung von Projekten**

zur Unterstützung der häuslichen und stationären Versorgung von Menschen mit Demenz und an gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern erkrankten Personen.

Auf Anfrage führen wir zu bestimmten Themen auch Inhouse-seminare durch.

Unsere Zielgruppen

○ **Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich**

○ **Betreuungskräfte nach §43b SGB**

○ **Ehrenamtliche Helfer*innen und Angehörige**

Organisatorisches

○ Anmeldungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail zu den Fortbildungen an.
Mail: gpsp@klinikum-weissenhof.de

Für Informationen und Fragen Ihrerseits wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

07134 75-1615 Herr Böttinger

07134 75-1620 Frau Hadasch

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung per Mail.

○ Bezahlung

Nach Bestätigung der Anmeldung durch uns bitten wir Sie die Teilnahmegebühren bis spätestens 10 Tage vor dem Fortbildungstermin auf das unten genannte Konto zu überweisen.

Konto:

Klinikum am Weissenhof

IBAN: DE61 6205 0000 0013 6003 70

BIC: HEISDE66XXX

Als Verwendungszweck bitte immer die Fortbildungsnummer (z.B. GPSP Fortbildung 1/2021) und den Namen der angemeldeten Person angeben.

Sollten Sie trotz Anmeldung an einem Termin nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte spätestens 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich Bescheid.
Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen müssen wir 50% der Kosten einbehalten.

○ Muster des Überweisungsträgers

Überweisung		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Musterbank <small>Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts</small>		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Klinikum am Weissenhof		
IBAN DE61 6205 0000 0013 6003 70		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen) HEISDE66XXX		
		Betrag: Euro, Cent 40,00
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger) GPSP Fortbildung 1/2021		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) Frau Erika Musterfrau		
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) Pflegeheim Muster Musterstadt		
IBAN <small>Prüfung</small> Bankleitzahl des Kontoinhabers <small>Prüfung</small> Kontonummer (rechtlich bindend u. ggf. mit Nachf. auffüllen) XXX XX XXXXXXXX XXXXX		16
Datum 08.10.2020		Unterschriften

Überweisung		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Musterbank <small>Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts</small>		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Klinikum am Weissenhof		
IBAN DE61 6205 0000 0013 6003 70		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen) HEISDE66XXX		
		Betrag: Euro, Cent 40,00
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger) GPSP Fortbildung 1/2021		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen) Frau Erika Musterfrau		
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) Pflegeheim Muster Musterstadt		
IBAN <small>Prüfung</small> Bankleitzahl des Kontoinhabers <small>Prüfung</small> Kontonummer (rechtlich bindend u. ggf. mit Nachf. auffüllen) XXX XX XXXXXXXX XXXXX		
Datum 08.10.2020		Unterschriften

○ Kosten

Teilnehmer*innen aus dem **Landkreis Heilbronn** erhalten eine Ermäßigung.

Halbtagesveranstaltungen:

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ganztagesveranstaltungen:

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen:

5 Euro (die Veranstaltungen sind speziell gekennzeichnet)

Alle Teilnehmer*innen können den zu entrichtenden Betrag aus der jeweiligen Beschreibung ersehen.

Leitung GPSP

Andreas Böttinger

Leitung Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
Stv. Pflegedienstleiter

Nadja Hadasch

Sekretariat

Referentinnen und Referenten

Bayer, Jasmin

Stationsleitung, Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie,
Fachkraft für Geriatrie, Klinikum am Weissenhof

Böttinger, Andreas

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Leiter GPSP,
Klinikum am Weissenhof

Gernheuser, Tanja

Stationsleitung, Krankenschwester, Klinikum am Weissenhof

Igel, Janine

Altenpflegerin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation, Klinikum am Weissenhof

Kucharzik, Anette

Ärztin, Klinikum am Weissenhof

Mank, Fabian

Fachaltenpfleger für Gerontopsychiatrie, Deeskalationstrainer
nach Outcome, Klinikum am Weissenhof

Rügner, Peter

Krankenpfleger, Deeskalationstrainer nach Outcome,
Klinikum am Weissenhof

Schnaiter, Hanna

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Oberärztin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie,
Klinikum am Weissenhof

Sommer, Andreas

Fachkrankenpfleger für Gerontopsychiatrie, Praxisanleiter,
Demenzexperte, Klinikum am Weissenhof

Spangemacher, Kathrin

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Wahl, Petra

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinästhetiktrainerin i.A., Klinikum am Weissenhof

Wollensack, Larissa

Altenpflegerin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof

Zwernemann, Sina

Ergotherapeutin Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof



Datum	Thema	Seite
12.01.21	Gesund im Beruf- Achtsam mit sich selbst sein	14
27.01.21	Integration von demenzerkrankten Menschen ins Umfeld	15
01.02.21	Stürze (und ihre Folgen) vermeiden- Expertenstandard Sturzprophylaxe	16
12.02.21	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen	18
15.02.21	Validation - Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	19
23.02.21	Das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen- Verstehenden Diagnostik	20
02.03.21	Aromapflege- Was Düfte bewirken können...	21
08.03.21	Umgang mit aggressivem Verhalten	22
15.03.21	Satt und Sauber oder zufrieden?	23
23.03.21	Wenn der Hunger ausbleibt	24
27.03.21	Schulung für Betreuungskräfte	25
12.04.21	Gibt es noch etwas was wir tun können?	27
13.04.21	Pflege von wahnhaften und psychotisch erkrankten Menschen im Alter	28
21.04.21	Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression	29

Datum	Thema	Seite
04.05.21	Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint	30
07.06.21	Eine Brücke in eine andere Welt	31
08.06.21	Beschäftigungsangebote für ältere psychisch erkrankte Menschen	32
12.06.21	Schulung für Betreuungskräfte	25
14.06.21	Palliative Care	33
16.06.21	Gesund im Beruf -achtsam mit sich selbst sein	14
21.06.21	Dement- was nun?	34
05.07.21	Snoezelen	35
14.09.21	Jeder Mensch braucht Halt	36
22.09.21	Wie können bewegungseingeschränkte Menschen im Alltag unterstützt werden?	37
04.10.21	Validation - Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz	19
09.10.21	Schulung für Betreuungskräfte	25
18.10.21	Satt und Sauber oder zufrieden?	23
19.10.21	Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen	18

Datum	Thema	Seite
25.10.21	Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz	38
26.10.21	Aromapflege- Was Düfte bewirken können...	21
08.11.21	Das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen- Verstehenden Diagnostik	20
16.11.21	Gewalt in der Pflege...	39
17.11.21	Integration von demenzerkrankten Menschen ins Umfeld	15
22.11.21	Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz und Depression	29
13.12.21	Stürze (und ihre Folgen) vermeiden- Expertenstandard Sturzprophylaxe	16



Wir bieten auch **Inhouse-Schulungen** zu verschiedenen Themen an, zum Beispiel:

- Deeskalationsschulungen
- Einsatzmöglichkeiten Basale Stimulation
- Schulungen für Ehrenamtliche Personen
- Schulungen für Betreuungskräfte

Für Informationen und Fragen zum Thema Inhouse-Schulungen und Anfragen für weitere Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kontakt

Andreas Böttinger

Telefon: 07134 75-1615

Fax: 07134 75-1690

gpsp@klinikum-weissenhof.de

Gesund im Beruf - Achtsam mit sich selbst sein

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im ambulanten und stationären Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Beruflicher Stress droht zu einer der größten gesundheitlichen Gefahren des 21. Jahrhunderts zu werden. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände haben in den vergangenen Jahren dramatisch zugenommen. Die psychische Widerstandsfähigkeit und die seelischen Ressourcen des Menschen sorgen laut Resilienzforschung nicht nur für die erfolgreiche Bewältigung vorhandener Probleme, sondern auch für die Möglichkeit, auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessen und flexibel zu reagieren. Die Fortbildung möchte Wege zur Förderung von Resilienz, Kraft und Prävention von Burn-out aufzeigen.

○ Inhalte:

- Überprüfen eigener Haltungen und Verhaltensmuster
- Leitfaden zur Selbstfürsorge
- Sofortmaßnahmen zur Stressregulierung
- Selbstmanagement und Anwendung von Sofortmaßnahmen im Kontakt mit Patient*innen
- Stress und Achtsamkeit
- Definition, Entstehung und Wirkungsweise
- Reflexion eigener Wertvorstellungen und Verhaltensmuster
- Erkennen realistischer Belastungsgrenzen
- Informelle und formelle Achtsamkeitsübungen

○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Gruppenarbeiten

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

12. Januar 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **01/2021**

oder

16. Juni 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **20/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Pflegehilfskräfte, alle am Thema Interessierten

○ Seminarbeschreibung:

In Deutschland leben aktuell etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Ein Großteil davon ist von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Täglich kommen ca. 900 Neuerkrankungen dazu, dies bedeutet einen jährlichen Zuwachs von ca. 300.000 erkrankten Personen. Sollte kein Durchbruch bei Prävention und Therapie gelingen, wird sich die Zahl der erkrankten Personen bis zum Jahr 2050 auf ca. 2,6 Millionen erhöhen.

Davon auszugehen, dass die an Demenz erkrankten Menschen alle in Pflegeeinrichtungen versorgt werden ist nicht realistisch. Wir müssen uns dringend mit der Integration demenzerkrankter Menschen ins Umfeld befassen.

In den vergangenen Jahren gab es verschiedene Ansätze zur Integration demenzerkrankter Menschen ins Umfeld. Dieses Seminar soll diese Ansätze aufzeigen und motivieren sich mit der Thematik auseinanderzusetzen, um in der eigenen Einrichtung oder im privaten Umfeld Integrationsarbeit zu fördern.

○ Inhalte:

- Das Krankheitsbild Demenz
- Geschätzte Entwicklung der Erkrankung
- Herausforderungen für das Umfeld
- Möglichkeiten zur Integration

○ Methode:

Theorievermittlung, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ Zeit und Ort:

27. Januar 2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **02/2021**

oder

17. November 2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **33/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Stürze (und ihre Folgen) vermeiden - Expertenstandard Sturzprophylaxe

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Pflegehilfskräfte

○ Seminarbeschreibung:

Insbesondere für ältere und kranke Menschen stellen Stürze ein hohes Risiko dar. Häufig entstehen hier schwerwiegende Einschnitte in der Lebensführung. Diese können in Form von Wunden und Frakturen über die Einschränkung des Bewegungsradius infolge verlorenen Vertrauens in die eigene Mobilität bis hin zur Aufgabe der selbstständigen Lebensführung reichen. Durch die rechtzeitige Einschätzung der individuellen Risikofaktoren sowie einer systematischen Sturzerfassung, der Information und Beratung von Patient*innen/Bewohner*innen und Angehörigen kann eine sichere Mobilität gefördert werden (vgl. DNQP 2013)

Demenzkranke Menschen haben durch die meist fehlende Absprachefähigkeit ein besonders hohes Sturzrisiko. Maßnahmen zur Sturzprophylaxe sollten jedoch nicht nur aus medizinischer Sicht, sondern insbesondere auch im Hinblick auf ethische Aspekte betrachtet und ausgewählt werden.

○ Inhalte:

- Ursachen und Auswirkungen
- Problemstellung für die Einrichtungen
- Mögliche Maßnahmen zur Sturzvermeidung bzw. -reduzierung
- Ethische Grundsätze
- Beratung des Umfeldes

○ Ziel:

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen die Aussagen des „Expertenstandards Sturzprophylaxe in der Pflege“ aufzeigen. Mögliche Maßnahmen zur Sturzvermeidung bzw. -Reduzierung sowie der Vermeidung von sturzbedingten Folgen werden vermittelt. Die ethischen Aspekte die bei der Auswahl der Maßnahmen zu beachten sind werden wie auch die notwendigen Beratungen für Angehörige und Bezugspersonen diskutiert.

○ Methode:

Theorievermittlung, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ **Zeit und Ort:**

1. Februar 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **03/2021**

oder

13. Dezember 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **35/2021**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Beschäftigungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedene Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung für an Demenz erkrankte Menschen aufgezeigt.

○ Inhalte:

- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Kathrin Spangemacher und Sina Zwernemann

○ Zeit und Ort:

12. Februar 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP Fortbildung **04/2021**

oder

19. Oktober 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP Fortbildung **28/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

○ Seminarbeschreibung:

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die integrative Validation ist eine wertschätzende Methode und Haltung für die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es geht um die Anerkennung dementiell erkrankter Personen in ihrer Ich-Identität, der Toleranz des Gegenübers im Andersein und der Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.

○ Inhalte:

- Kurzer Impuls zum Phänomen Demenz
- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung?
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Ressourcenorientierung
- Validation als Methode
- Übungen anhand praktischer Beispiele

○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Demonstration

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

15. Februar 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **05/2021**

oder

4. Oktober 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **25/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen-Verstehende Diagnostik

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Oft sind es die auffälligen, von der Norm abweichenden, Verhaltensweisen von demenzerkrankten Menschen wie z.B. Agitation, Rastlosigkeit oder Aggressivität, die von der Pflege als schwierig empfunden werden. Als ein Ansatz zum verstehen dieser Verhaltensweisen entstand das Need-Driven Dementia Compromised Behavior-Modell oder kurz das NDB-Modell. Hiernach sind unbefriedigte Bedürfnisse der Betroffenen, die sie aufgrund ihrer Erkrankung nicht äußern können, der Grund für diese Verhaltensauffälligkeiten. Um diese Bedürfnisse zielgerichtet abzuklären, kann z.B. das STI (Serial Trial Intervention) angewendet werden.

○ Inhalte:

- Das NDB-Modell
- Die STI (Serial Trial Intervention) und andere Instrumente
- Der Nutzen für die Betroffenen
- Die Anwendung in der Einrichtung

○ Ziel:

- Herausfordernde Verhaltensweisen wahrnehmen
- Die sich dahinter verbergenden Bedürfnisse erkennen
- Das Verhalten zu beurteilen
- Die Verhaltensweisen behandeln um das Bedürfnis zu befriedigen

○ Methode:

Theorievermittlung, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ Zeit und Ort:

23. Februar 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **06/2021**

oder

8. November 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **31/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Der Einsatz ätherischer Öle bei der Pflege von älteren Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Komplementäre Pflegemethoden möchten die medizinischen und medikamentösen Therapien unterstützen. In den letzten Phasen einer dementiellen Erkrankung sind sie häufig die letzten Möglichkeiten, Erkrankten Hilfe und Unterstützung zu geben. Das Seminar zeigt den Teilnehmer*innen die Anwendung unterstützender Pflegemethoden, bei Unruhezuständen, Umkehr des Schlaf-wach-Rhythmus, Appetitlosigkeit, Angstzuständen und Konzentrationsschwierigkeiten.

○ Inhalte:

- Wie wirken ätherische Öle?
- Wie können diese angewendet werden?
- Wie werden Mischungen hergestellt?
- Praktische Übungen

○ Methode:

Power Point Präsentation, Skripte, Herstellung von Mischungen, Erfahrungsaustausch

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

2. März 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **07/2021**

oder

26. Oktober 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **30/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Deeskalationsmanagement

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Sowohl im ambulanten wie auch im stationären Setting kommt es teilweise zu Aggressionsereignissen. Diese können rein verbal oder auch tätlich erfolgen.

○ Inhalte:

- Eskalationszyklus
- Gesprächsführung in expansiven Situationen
- Gewaltdreieck
- Prävention
- Praktische Möglichkeiten zum Selbstschutz

○ Ziel:

Die Teilnehmer*innen erlernen Möglichkeiten zum Umgang mit aggressivem Verhalten.

○ Methoden

Theorievermittlung, praktische Übungen, Gruppenarbeit

○ Dozent:

Fabian Mank

○ Zeit und Ort:

8. März 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **08/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Welche Pflegekraft die mit demenziell erkrankten Menschen arbeitet kennt diese Entscheidungen nicht? Sie müssen täglich getroffen werden. Sie betreffen sowohl die Körperpflege, wie auch die Ernährung oder auch die Aktivitäts- und Ruhephasen der demenziell erkrankten Menschen. Die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen und die Abläufe in den Einrichtungen passen oft nicht mehr zusammen. Tagesabläufe und Strukturen müssen auf die Bedürfnisse des demenziell Erkrankten angepasst werden. Hierbei stoßen wir oft an verschiedenste Grenzen.

○ Inhalte:

- Problemstellungen
- Ethische Grundsätze
- Information von Angehörigen und Bezugspersonen
- Strukturüberprüfung
- Möglichkeiten zur Problemlösung

○ Ziel:

Das Seminar soll die Teilnehmer*innen für die Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen sensibilisieren. Das eigene Handeln und die Strukturen sollen kritisch reflektiert werden. Gemeinsam sollen Strategien zur Problemlösung erarbeitet werden.

○ Methode:

Theorievermittlung und Diskussion

○ Dozent:

Andreas Böttinger

○ Zeit und Ort:

15. März 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **09/2021**

oder

18. Oktober 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **27/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Wenn der Hunger ausbleibt

Expertenstandard Ernährungsmanagement in Bezug auf demenziell erkrankte Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Beschreibung

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegebedürftige, aber auch demenziell erkrankte Menschen benötigen daher besondere Unterstützung. Der DNQP Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zum Ernährungsmanagement und zielt darauf ab, eine bedürfnisorientierte und bedarfsgerechte orale Ernährung für die Betroffenen zu gewährleisten.

○ Inhalte

- Expertenstandard
- Definition und Erkennung einer drohenden oder bestehenden Mangelernährung
- Interventionsmöglichkeiten
- Grenzen der oralen Ernährung, Umgang mit schwierigen Situationen

○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

○ Dozent:

Andreas Sommer

○ Zeit und Ort:

23. März 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP Fortbildung **10/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

An folgenden Terminen bieten wir speziell auf Betreuungskräfte ausgerichtete Schulungen an. Die einzelnen Teile sind unabhängig voneinander buchbar.

○ 1. Teil: Integrative Validation und Basale Stimulation

○ Inhalte

- Was beinhaltet eine wertschätzende und personenzentrierte Grundhaltung?
- Behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Validation als Methode
- Übungen anhand praktischer Beispiele
- Grundlagen der Basalen Stimulation
- Verschiedene Angebote der Basalen Stimulation, Berührungen, Ausstreichungen, Geschmacks- und Geruchsangebote, Tastangebote

○ Zeit und Ort:

27. März 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung 11/2021

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ 2. Teil: Beschäftigungsmöglichkeiten für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen

○ Inhalte

- Biographiearbeit
- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

○ **Zeit und Ort:**

12. Juni 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie
(A-Bau, UG)

GPSP Fortbildung **18/2021**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ **3. Teil: Bedeutung der Ernährung bei Demenz und Biografisches Arbeiten**

○ **Inhalte**

- Definition und Erkennung einer drohenden oder bestehenden Mangelernährung
- Interventionsmöglichkeiten
- Grenzen der oralen Ernährung, Umgang mit schwierigen Situationen
- Grundlagen der Biografiearbeit
- Einsatzmöglichkeiten der Biografiearbeit

○ **Zeit und Ort:**

9. Oktober 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **26/2021**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Betreuungsangebote für schwerstpflegebedürftige Bewohner*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmer*innen bekommen Handwerkszeug im Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Menschen. Sie erhalten Ideen für die Milieugestaltung und basale Angebote für Menschen, die nicht mehr verbal kommunizieren können und aufgrund Immobilität und kognitiver Defizite nicht mehr an den Aktivitäten der Einrichtung teilnehmen können.

○ Inhalte:

- Grundlagen des Konzeptes Basale Stimulation; Wahrnehmung - Bewegung - Kommunikation, zentrale Lebensthemen
- Hände als höchstes Gut
- Biographiearbeit und Milieugestaltung
- Angebote aus dem Konzept der Basalen Stimulation, Berührungsqualität, Ausstreichungen, Geschmacks- und Geruchsangebote, Tastangebote, Angebote für den auditiven und visuellen Sinn

○ Methode:

Lebendiges Seminar mit Gruppenarbeit und viel Selbsterfahrung

○ Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, ein kleines Kissen, eine Matte oder Wolldecke und ein großes Handtuch

○ Dozentin:

Janine Igel

○ Zeit und Ort:

12. April 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung 12/2021

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Pflege von wahnhaften und psychotisch erkrankten Menschen im Alter

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

○ Seminarbeschreibung:

Psychotisch zu werden bedeutet vorübergehend aus der Realität auszusteigen, sie verändert wahrzunehmen und zu verarbeiten. Die Symptome können hierbei sehr unterschiedlich auftreten und sind zeitlich begrenzt. Die Heilungsaussichten sind gut, was aber auf die psychosozialen Konsequenzen nicht zutreffen muss, wenn sich innerhalb dieser Stunden, Tage oder Wochen Dinge abspielen, die später nicht mehr einzurenken sind.

○ Inhalte:

- Was ist ein Wahn?
- Was ist eine Psychose?
- Wahnformen und Wahninhalte
- Wie pflege ich einen wahnhaften oder psychotisch erkrankten Menschen im Alter?

○ Methode:

Theorievermittlung, Gruppenarbeit, Diskussion

○ Dozentin:

Tanja Gernheuser

○ Zeit und Ort:

13. April 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG des Festsaals)

GPSP Fortbildung **13/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

Menschen mit Demenz und Depression leben in innerer Isolation. Klangschalen können hier Begegnungen von Mensch zu Mensch unterstützen, indem sie körperlich entspannen und die Betroffenen für eine Kommunikation ohne Worte öffnen.

Klangschalen lassen sich einfach und effektiv in den Pflegealltag integrieren. Die positiven Auswirkungen auf Schlafverhalten, Schmerzen und Medikamentengabe überzeugen auch Einrichtungsleitungen. Dazu kommt, dass oft auch ein Rückgang der Krankheitsquote beim Pflegepersonal verzeichnet werden kann.

○ Seminarbeschreibung:

Der Einsatz der Klangschalen soll die Lebensqualität von an Demenz und Depression erkrankten Menschen steigern und Zugang zum Unerreichbaren finden. Die harmonischen Klänge schaffen eine Atmosphäre von Geborgenheit und Sicherheit, die sich wohltuend auf die Lebenssituation von Menschen mit Demenz auswirken, deren Lebenssituation oft von Unsicherheit, Desorientierung und Ängsten geprägt ist. Die Betroffenen können sich entspannen und Ruhe finden. In diesem „spürbaren Kontakt“ ist es möglich, dass sich Ängste, Unsicherheiten und körperliche Verspannungen abbauen, was sich nicht nur auf die Lebensqualität und den Kontakt mit Mitmenschen, sondern auch auf die allgemeine Gesundheit positiv auswirkt.

○ Inhalte:

- Erlangen allgemeiner Kenntnisse zu Klangschalen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Selbsterfahrung mit Klangschalen und Übungsmöglichkeiten

○ Methode:

Vortrag, Skript, Übungen mit Klangschalen, Klangmeditation

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

21. April 2021 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **14/2021**

oder

22. November 2021 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **34/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Wenn das Leben nicht mehr erträglich erscheint

Depression und Suizidalität im Alter

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Depressionen verlaufen individuell ganz unterschiedlich. Den meisten Menschen, die unter einer Depression leiden, kann durch eine konsequente Behandlung gut geholfen werden. Das gilt auch für ältere Menschen! Die Therapie ermöglicht es, depressive Episoden zu durchbrechen oder auch vollkommen abklingen zu lassen. Eine Depression heilen ist also möglich.

○ Inhalte:

- Kennenlernen und Definition der Depression heute
- Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
- Medizinische, pflegerische und ethische Aspekte der Depression
- Pflegerischer Umgang mit einem an Depression erkrankten Menschen
- Möglichkeiten aus der Depressionsspirale auszubrechen
- Suizidalität im Alter

○ Arbeitsweise:

Vorträge, Präsentation, praktische Übungen

○ Dozenten:

Hanna Schnaiter oder Anette Kucharzik, Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

4. Mai 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **15/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Prä-Therapie: Ein zutiefst menschlicher Ansatz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

○ **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b,

○ **Seminarbeschreibung:**

Jeder Mensch ist eine Ausnahme! Egal ob psychotisch, dement oder traumatisiert - wenn man einen Menschen erreichen will, ist es wichtig sich diesen Satz immer wieder vor Augen zu halten. Ziel der Prä-Therapie ist der Aufbau eines empathischen Kontakts zu Menschen, welche kontaktbeeinträchtigt sind. Die Prä-Therapie stellt eine Brücke vom „Ich“ zum „Du“ für einen demenzerkrankten Menschen dar. Über diese Brücke möchte der Referent die Teilnehmer*innen mitnehmen.

○ **Inhalte:**

- Körpersprache und Signale in der pflegerischen Interaktion
- Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme

○ **Methode:**

Referat, Präsentation, Skripte

○ **Dozent:**

Peter Rügner

○ **Zeit und Ort:**

7. Juni 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **16/2021**

○ **Kosten (inkl. Pausenbewirtung):**

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Beschäftigungsangebote für ältere psychisch erkrankte Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Es werden verschiedenen Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung für psychisch erkrankte ältere Menschen aufgezeigt.

○ Inhalte:

- Musik als Zugangsmethode
- Sinneserfahrungen
- Alltagsnahe Tätigkeiten
- Bewegungsangebote
- Spiele
- Künstlerisch-kreative Aktivitäten
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

○ Methode:

Theorie & Selbsterfahrung mit aktivem Austausch und Ideensammlung

○ Dozentinnen:

Kathrin Spangemacher und Sina Zwernemann

○ Zeit und Ort:

8. Juni 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ergotherapieaum der Klinik für Gerontopsychiatrie (A-Bau, UG)

GPSP Fortbildung **17/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für die Begleitung schwerstkranker Personen, Sterbenden und deren Angehörigen.

Die Teilnehmer*innen bekommen die Gelegenheit sich mit Aspekten der Palliativversorgung im Endstadium einer Demenz, aus pflegerischer Sicht auseinanderzusetzen. Des Weiteren lernen die Teilnehmer*innen Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis kennen.

○ Inhalte:

- Referat zu pflegerischen Aspekten der Palliativversorgung bei Menschen mit Demenz
- Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung in den Einrichtungen

○ Methoden

Vortrag, Diskussion

○ Dozentin:

Larissa Wollensack

○ Zeit und Ort:

14. Juni 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer

GPSP Fortbildung **19/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer

Krankheitsbild Demenz aus medizinischer und pflegerischer Sicht

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten: Über 1 Million Menschen in Deutschland sind dement und dadurch - je nach Erkrankungsstadium - im Alltag deutlich beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig. Die Referenten berichten über die Ursachen, Symptome, Verlauf und mögliche Therapien der Erkrankung sowie pflegerische Interventionsstrategien.

○ Inhalte:

- Formen der Demenzerkrankung
- Ursachen
- Diagnostische Maßnahmen
- Verlauf einer Demenzerkrankung
- Symptome
- Mögliche Therapien
- Pflegerische Interventionen bei verändertem Schlaf-wach-Rhythmus
- Einsatz von Hilfsmitteln bei erhöhtem Sturzrisiko
- Alterssimulator
- Ernährung - Nahrungsergänzungsmittel
- Komplementäre Pflegerische Maßnahmen (Snoezelen, Einreibungen)
- Möglichkeiten bei lautem Rufen und Unruhezuständen
- Mögliche Beschäftigungsangebote

○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Diskussionsrunde

○ Dozenten:

Hanna Schnaiter oder Anette Kucharzik, Andreas Sommer

○ Zeit und Ort:

21. Juni 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **21/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich

○ Seminarbeschreibung:

Snoezelen ist ein multifunktionales Konzept und wird oft mit Wohlfühlen und Beschäftigung in Verbindung gebracht. Das Snoezelen findet in angenehm gestalteten Innenräumen statt. Das spezielle Ambiente mit seinen besonderen Licht- und Klangeffekten sowie unterschiedlichen Lagerungsmöglichkeiten hat eine positiv stimulierende Wirkung auf die Psyche. Durch das Snoezelen werden Sinnesempfindungen ausgelöst, welche in verschiedensten Wahrnehmungsbereichen von optischen, taktil-haptischen, kinästhetischen, propriozeptiven, olfaktorischen und akustischen Reizen ihre Anwendung findet. Die Wirkung kann sowohl entspannend, als auch aktivierend sein.

○ Inhalte:

- Entstehungsgeschichte des Snoezelens und Weiterentwicklung
- Förderbereiche und Ziele
- Anwendungsbereiche
- Wahrnehmungsbereiche
- Planung und Umsetzung von Snoezeleneinheiten
- Material und Raumplanung
- Wirkung von Geräten und Materialien

○ Methode:

Vortrag, Präsentation, Skripte, Demonstration

○ Ziel:

Die Teilnehmer erlernen zum einen die theoretischen Grundlagen des Snoezelen und zum anderen die praktische Umsetzung.

○ Dozentin:

Jasmin Bayer

○ Zeit und Ort:

5. Juli 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **22/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Menschen mit Demenz und Depression Sicherheit und Geborgenheit geben

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Die Teilnehmer*innen lernen das Krankheitsbild Demenz und Depression kennen und finden Zugang zu den betroffenen Menschen. Sie sind achtsam mit sich und dem Gegenüber, finden Wege um den demenzkranken und depressiven Menschen zu begleiten und in seinen Ressourcen zu fördern.

○ Inhalte:

- Depression
- Krankheitsbild Demenz
- Person-zentrierte Gespräche
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

○ Methode:

Vortrag mit Power Point, Kleingruppen, Austausch im Plenum

○ Dozentin:

Janine Igel

○ Zeit und Ort:

14. September 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Musikzimmer (1. OG im Festsaal)

GPSP Fortbildung **23/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Die Bedeutung der Kinästhetischen Vorgehensweise im alltäglichen Umgang bei bewegungseingeschränkten Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtliche, Fahrdienste und pflegende Angehörige

○ Seminarbeschreibung:

Die Kursteilnehmer*innen lernen, Menschen bei Aktivitäten, wie Essen, Aufsitzen oder beim Bewegen so zu unterstützen, dass diese ihre Bewegungsfähigkeiten optimal ausschöpfen und ihre Bewegungskompetenz so lange wie möglich erhalten können. Die Teilnehmer*innen lernen, den pflegebedürftigen Menschen in seiner Bewegung zu unterstützen. Dadurch nehmen überdies die arbeitsbedingten/gesundheitlichen Risiken bei den Fachkräften deutlich ab.

○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Die Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Begleitung beim Gehen
- Hilfestellung beim Aufstehen vom Bett oder Stuhl
- Unterstützung beim Aufstehen nach einem Sturz
- Richtiges Sitzen bei der Nahrungsaufnahme
- Ein- und Aussteigen in Personentransportfahrzeuge

○ Methode:

Demonstration, Präsentation und Skript, praktische Übungen

○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

○ Dozentin:

Petra Wahl

○ Zeit und Ort:

22. September 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **24/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Die Bedeutung der kinästhetischen Vorgehensweise bei der Pflege von Menschen mit Demenz

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b

○ Seminarbeschreibung:

Das größte Anliegen sollte für demenziell erkrankte Menschen das Erzielen der höchstmöglichen Lebensqualität sein. Kinästhetik hat zum Ziel, durch spezielle Bewegungsförderung diese zu schaffen. Gerade bei Menschen mit Demenz ist Bewegung zur Erhaltung von Fähigkeiten und Stärkung des Selbst- und Körperbewusstseins von größter Bedeutung.

○ Inhalte:

- Kinästhetik als Kommunikationsform
- Bedeutung der Bewegungsförderung im Alltag
- Vermeidung von Bettlägerigkeit

○ Arbeitsweise:

Demonstrationen, Eigenerfahrungen, Übungen, Präsentation und Skript

○ Mitzubringen:

bequeme Kleidung

○ Dozentin:

Petra Wahl

○ Zeit und Ort:

25. Oktober 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Festsaal

GPSP Fortbildung **29/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

40 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

80 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

...von demenziell und psychisch erkrankten Menschen

○ Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen im stationären und ambulanten Bereich, Betreuungskräfte nach §43b, Ehrenamtlich tätige Personen

○ Seminarbeschreibung:

Extreme physische Gewalt ist in der Pflege selten, auch wenn die Massenmedien uns häufig etwas anderes suggerieren. Aber wie sieht es mit anderen Formen von Gewalt aus? Etwa psychische und strukturelle Gewalt in der Pflege von demenziell oder psychisch erkrankten Menschen. Die Fortbildung beleuchtet verschiedene Gewaltformen und zeigt professionelle Methoden zum Durchbrechen der Gewaltspirale auf.

○ Inhalte:

- Pflege von Menschen mit Demenz als Herausforderung
- Belastungen für die Pflegekräfte, Selbstpflege
- Verdeckte und offene Gewalt im Umgang mit Menschen mit Demenz oder psychisch erkrankten Menschen
- Mit Verständnis und „Handwerkszeug“ schwierige Situationen gestalten

○ Arbeitsweise:

Vortrag, Präsentation, Skripte

○ Dozent:

Peter Rügner

○ Zeit und Ort:

16. November 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Haus 55 (KJPP-Modulbau), Raum 0.13

GPSP Fortbildung **32/2021**

○ Kosten (inkl. Pausenbewirtung):

20 Euro für Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Heilbronn

40 Euro für alle anderen Teilnehmer*innen

Ehrenamtlich tätige Personen zahlen den ermäßigten Betrag von 5 Euro.

Informationen bezüglich Coronavirus (COVID-19)

Grundsätzlich versuchen wir alle geplanten Seminare unter dem für den GPSP erstellten Hygienekonzept durchzuführen. Dieses wird ständig überprüft und nach Bedarf angepasst.

Je nach Infektionslage kann es jedoch auch im Jahr 2021 wieder zu vereinzelt Absagen oder Terminverschiebungen von Seminaren kommen.

Verschiedene Seminare können bei entsprechender Infektionslage auch als Online-Schulung durchgeführt werden. Hierüber werden Sie frühzeitig informiert.

Sollten Sie mehrere Mitarbeitende in Ihrer Einrichtung zu einem angebotenen Thema schulen wollen, so nehmen Sie gerne auch bezüglich Inhouse-Seminaren Kontakt zu uns auf.





Die Veranstaltungen finden entweder im Festsaal, im Musikzimmer (1. OG im Festsaal), Haus 55 (KJPP-Modulbau), Raum 0.13 im Ergotherapieraum Geronto (A-Bau, UG)

im Klinikum am Weissenhof statt.

Bitte parken Sie auf dem kostenlosen Besucherparkplatz. Fußwege sind ausgeschildert.



○ Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt „Weinsberg/Ellhofen“:

Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt „Heilbronn/Neckarsulm“:

Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach/Weinsberg. Ab Erlenbach ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Kostenlose Besucherparkplätze sind vorhanden.

○ Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631, 633 oder 692 bis zur Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“.



Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
am Klinikum am Weissenhof

Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt
Klinikum am Weissenhof
74189 Weinsberg

Leitung

Andreas Böttinger

Sekretariat

Nadja Hadasch

Telefon: 07134 75-1620

Fax: 07134 75-1690

gpsp@klinikum-weissenhof.de

www.klinikum-weissenhof.de/gpsp

Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt ist eine
Kooperation zwischen



LANDKREIS HEILBRONN



Klinikum am Weissenhof